

GRAMMATIK  
DER GRIECHISCHEN PAPYRI  
AUS DER PTOLEMÄERZEIT

MIT EINSCHLUSS DER GLEICHZEITIGEN OSTRAKA  
UND DER IN ÄGYPTEN VERFASSTEN INSCRIFTEN

BAND I  
LAUT- UND WORTLEHRE

I. TEIL  
EINLEITUNG UND LAUTLEHRE

VON  
EDWIN MAYSER

ZWEITE AUFLAGE  
BEARBEITET VON  
HANS SCHMOLL



BERLIN 1970

VERLAG WALTER DE GRUYTER & CO.

Archiv-Nr. 341970



1970 by Walter de Gruyter & Co., vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung —  
J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp.,  
Berlin 30

Printed in Germany

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, dieses Buch oder  
Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen

Satz und Druck: Walter de Gruyter & Co., Berlin 30

## VORWORT

Der vorliegende Band I<sup>2</sup> 1 der Mayserschen Grammatik erscheint nun in veränderter Fassung über 30 Jahre später als im Vorwort zu Band I<sup>2</sup> 2 angekündigt. Die Durchsicht der Besprechungen der ersten Auflage<sup>1)</sup> legten den Gedanken an eine Umarbeitung nahe. Ungeachtet der Vorzüge des Werkes hat man doch mehrfach die linguistische Auswertung des vorgelegten Materials beanstandet, vor allem, daß zwischen Verschreibungen, die einen Lautwandel anzeigen, und lautgeschichtlich wertlosen Schreibfehlern nicht genügend unterschieden werde.

Für die Neubearbeitung wurden die in Maysers Handexemplar eingetragenen Belegstellen benützt, unabhängig davon viele Editionen noch einmal durchgesehen, und alle zwischen 1936 und 1968 erschienenen Publikationen ptolemäischer Urkunden zusätzlich herangezogen. Die von Mayser noch nicht berücksichtigte grammatische Sekundärliteratur wurde eingearbeitet. Der Aufbau des Buches ist im wesentlichen, schon wegen der durch Bd. I<sup>2</sup> 2 und 3 festgelegten Paragraphenzählung, erhalten geblieben. Kleinere Umstellungen sollen die Benützung erleichtern. Ganz weggefallen sind die §§ 6—8 der alten Auflage (Satzzeichen, Zahlen und Zahlzeichen, sonstige Lesezeichen, Tachygraphie). Für diese paläographischen Erscheinungen hatte Mayser keine vollständigen Sammlungen, so daß die im ganzen

---

<sup>1)</sup> Dem Bearbeiter sind folgende Besprechungen bekanntgeworden: C. (= Crönert), Literar. Zentralblatt 58 (1907) Sp. 863f., Karl Dieterich, Byzant. Zeitschr. 17 (1908) S. 203—209, J. L. Heiberg, Nordisk Tidsskrift for Filologi 16 (1907/08) S. 31—35, A. Meillet, Bulletin de la Société de Linguistique de Paris 54 (XIV 1) p. CCLV—CCLVI, H. Meltzer, Ilbergs Neue Jahrbücher für das klass. Alt. 10 (1907) Sp. 675—681, My., Revue critique d'Histoire et de Littérature 65 (1908) p. 41f., E. Nachmanson, Berliner Philolog. Wochenschr. 26 (1907) Sp. 971—979, E. Schwyzer, Indogerm. Forsch. Anzeiger 23 (1908/09) S. 76—78, A. Thumb, Archiv für Papyrusforsch. 4 (1908) S. 487—495, J. Wackernagel, Theolog. Literaturzeitung 33 (1908) Sp. 34—39, St. Witkowski, Deutsche Literaturzeitung 30 (1909) Sp. 347—353 und Bursians Jahresberichte 159 (1912) S. 104—107, C. O. Zuretti, Rivista di Filologia 35 (1907) S. 356—358.

etwas knapperen Angaben bei Wilcken Grundzüge p. XLV—XLVII ein gleichwertiger Ersatz sind. Im übrigen sei auf die Darstellungen der Paläographie verwiesen<sup>2)</sup>.

Zu danken habe ich allen, die mich bei dieser Arbeit unterstützt haben. Von den Bibliotheken, die mir einschlägige Literatur zur Verfügung stellten, möchte ich besonders die Universitätsbibliothek Erlangen nennen. Ferner konnte ich dank des Entgegenkommens von Herrn Prof. Dr. Emil Kießling und seiner Mitarbeiter mehrfach die Sammlungen des Marburger Instituts für Papyrusforschung benutzen. Die Korrekturen haben Herr Professor Dr. Bernhard Forssman (Freiburg/Schweiz) und Herr Dr. Volkmar Schmidt (Hamburg) mitgelesen. Ihre Bemerkungen sind dem Werk an zahlreichen Stellen zugute gekommen. Besonders Herr Dr. Schmidt hat auf Grund seiner Sachkenntnis wertvolle Ergänzungen beigesteuert, für die ich ihm zu großem Dank verpflichtet bin. Dankbar erwähnen möchte ich noch den Anteil meiner Frau, die mir bei der Überprüfung von Belegstellen und der Revision von Tabellen geholfen hat.

Hans Schmoll

---

<sup>2)</sup> z. B. Richard Seider, Paläographie der griechischen Papyri, 1. Teil: Urkunden, Stuttgart 1967.

## INHALT

	Seite
Vorwort . . . . .	III
Inhaltsverzeichnis . . . . .	V
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XI

## EINLEITUNG

§ 1. Allgemeines zur Sprache der ptolemäischen Papyrusurkunden	1
§ 2. Dorismen und Äolismen	
A. Dorismen	
1. Erscheinungen der Lautlehre . . . . .	4
2. Erscheinungen der Formenlehre und Wortbildung . . . . .	7
3. Dorisches im Wortschatz . . . . .	8
B. Äolismen . . . . .	9
§ 3. Ionismen	
1. Erscheinungen der Lautlehre	
a) Beim Vokal $\alpha$ . . . . .	10
b) Beim Vokal $\epsilon$ . . . . .	12
c) Bei den Vokalen $o, \omega, ou, eo$ . . . . .	13
d) Beim Konsonantismus . . . . .	15
2. Erscheinungen der Formenlehre	
a) Beim Nomen . . . . .	16
b) Beim Verbum . . . . .	17
3. Ionisches im Wortschatz	
a) Substantive . . . . .	18
b) Adjektive . . . . .	21
c) Adverbien, Präpositionen . . . . .	23
d) Verba . . . . .	23
§ 4. Fremd- und Lehnwörter	
1. Ägyptische Wörter . . . . .	25
a) ältere Entlehnungen . . . . .	26
b) jüngere Entlehnungen . . . . .	27
2. Semitische Wörter . . . . .	29
3. Sonstige Lehnwörter . . . . .	30

## LAUTLEHRE

## A. VOKALISMUS

## I. Die einzelnen Vokale und Diphthonge

§ 5.	α	
	1. ε statt α . . . . .	33
	2. ο statt α . . . . .	37
	3. η statt α . . . . .	38
	4. ι statt α . . . . .	38
§ 6.	ε	
	1. η statt ε . . . . .	39
	2. ει statt ε . . . . .	41
	3. α statt ε . . . . .	44
	4. ι statt ε . . . . .	45
	5. ο statt ε . . . . .	45
	6. υ statt ε . . . . .	46
§ 7.	η	
	1. ε statt η . . . . .	46
	2. ει statt η . . . . .	49
	3. η statt ει . . . . .	50
	4. ι statt η . . . . .	51
	5. η statt ι . . . . .	52
	6. υ statt η und η statt υ . . . . .	53
	7. α statt η . . . . .	54
§ 8.	ει	
	1. ε statt ει . . . . .	54
	2. η statt ει . . . . .	58
	3. ι statt ει . . . . .	60
	4. -ει- > -εῖ- . . . . .	65
§ 9.	ῖ und ῑ	
	1. ε statt ῖ . . . . .	65
	2. ει statt ῑ . . . . .	66
	3. ει statt ῖ . . . . .	69
§ 10.	ο	
	1. α statt ο . . . . .	70
	2. ε statt ο . . . . .	72
	3. ω statt ο . . . . .	73
	4. ου statt ο . . . . .	74
	5. υ statt ο . . . . .	75
§ 11.	ω	
	1. ο statt ω . . . . .	75
	2. ου statt ω . . . . .	76

§ 12. ov	
1. o statt ov	77
2. ω statt ov	78
3. υ statt ov	79
§ 13. υ	
1. ε statt υ	80
2. ι statt υ	80
3. ο statt υ	82
4. ov statt υ	83
§ 14. αι	
1. α statt αι	83
2. -αι-	85
3. ε statt αι	85
4. αι statt ε	86
5. Sonstiges	86
§ 15. οι	
1. ο statt οι	87
2. οι statt ο	89
3. -οι-	89
4. υ statt οι	89
5. οι statt υ	90
6. Sonstiges	90
§ 16. υι	
1. υ statt υι	91
2. υι statt υ	91
3. Umgekehrte Schreibungen	92
§ 17. αυ	
1. αυ > aw	92
2. α statt αυ	92
3. αυ statt α	93
4. Sonstiges	93
§ 18. ευ	
1. εov statt ευ	94
2. ευ statt εov	94
3. ευσ = εϋ	94
4. ε statt ευ	94
5. αυ ~ ευ	95
6. Sonstiges	95
§ 19. αι und αυ	
1. Korrekte Schreibungen	96
2. α statt αι	96
3. αι statt α und α	97
4. αυ	98

	Seite
§ 20. ηι und ηυ	
1. Korrekte Schreibungen . . . . .	99
2. ει statt ηι . . . . .	100
3. ηι statt ει . . . . .	103
4. η statt ηι . . . . .	103
5. ηι statt η . . . . .	106
6. ηυ . . . . .	108
§ 21. ωι und ωυ	
1. Korrekte Schreibungen . . . . .	109
2. ω statt ωι . . . . .	111
3. ωι statt ω . . . . .	112
4. οι statt ωι . . . . .	114
5. ωι statt οι . . . . .	115
6. ο statt ωι . . . . .	116
7. ωι statt ο . . . . .	116
8. ωι ~ ου . . . . .	116
9. ωυ . . . . .	117
II. Allgemeine Lauterscheinungen beim Vokalismus	
§ 22. Ausgleich der Quantitäten . . . . .	117
§ 23. Vokalschwächung . . . . .	119
§ 24. Assimilation, Dissimilation und Metathese . . . . .	120
§ 25. Synkope, Anaptyxe und Vokalprothese . . . . .	123
§ 26. Apokope . . . . .	125
§ 27. Konsonantierung von antevokalischem Iota (Synizese) . . . . .	126
§ 28. Kontraktion und Hyphärese . . . . .	127
§ 29. Elision und Aphärese . . . . .	132
§ 30. Krasis . . . . .	136
§ 31. Hiatprophylaxe durch Doppelformen . . . . .	139

## B. KONSONANTISMUS

### I. Verschußlaute

§ 32. Spirantisierung des γ . . . . .	141
§ 33. Wechsel der Artikulationsart außerhalb von Konsonanten- gruppen	
1. Gutturale . . . . .	143
2. Labiale . . . . .	145
3. Dentale . . . . .	146
Anhang: Schreibung ägyptischer Monatsnamen . . . . .	149



§ 34. Wechsel der Artikulationsart in Konsonantengruppen. Schwund einer Muta	
1. Gruppen aus 2 Verschußlauten . . . . .	150
2. Gruppen aus Liquida (Nasal) + Verschußlaut . . . . .	151
3. Gruppen aus $\sigma$ + Verschußlaut . . . . .	153
4. Gruppen aus Verschußlaut + Liquida (Nasal) . . . . .	154
5. Gruppen aus Verschußlaut + $\sigma$ . . . . .	156
§ 35. Assimilation, Dissimilation und Metathese bei Verschuß- lauten . . . . .	156

## II. Liquiden und Nasale

§ 36. Schwund oder Zusatz einer Liquida . . . . .	159
§ 37. Ersetzung von $\lambda$ und $\rho$ . . . . .	161
§ 38. Metathese des $\rho$ ( $\lambda$ ) . . . . .	162
§ 39. Die Nasale im Inlaut . . . . .	163
§ 40. Schwund von $\nu$ im Auslaut . . . . .	169
§ 41. Zusatz von $\nu$ an einen Auslautvokal . . . . .	171

## III. Spiranten

§ 42. Der Hauchlaut $h$ . . . . .	173
§ 43. Vertauschung von $\sigma$ und $\zeta$ . . . . .	176
§ 44. Schwund und Zusatz von $\sigma$ im An- und Inlaut . . . . .	178
§ 45. Schwund und Zusatz von $\sigma$ im Auslaut . . . . .	180
§ 46. Die Doppelkonsonanten $\xi$ und $\psi$ . . . . .	184

## IV. Geminaten

§ 47. Die geminierten Aspiraten $\kappa\chi$ , $\pi\phi$ , $\tau\theta$ . . . . .	185
§ 48. Vereinfachung geminierter Konsonanten . . . . .	186
§ 49. Geminatio einfacher Konsonanten . . . . .	191
§ 50. Die Lautgruppen $\rho\rho$ und $\rho\sigma$ . . . . .	194
§ 51. Die Lautgruppen $\sigma\sigma$ und $\tau\tau$ . . . . .	196

	Seite
<b>V. Satzphonetisches</b>	
§ 52. ξξ (έκ) in der Wort- und Kompositionsfuge	
A. In der Wortfuge . . . . .	198
B. In der Kompositionsfuge . . . . .	200
Zusatz: Das Zahlwort ξξ . . . . .	208
§ 53. Die Nasale im Wort- und Silbenauslaut (Assimilation und Isolierung)	
A. In der Wortfuge. . . . .	203
B. In der Kompositionsfuge . . . . .	206
C. Im Wortstamm . . . . .	209
§ 54. Das Ny ephelkystikon . . . . .	210
§ 55. Bewegliches σ im Auslaut . . . . .	214
<b>C. ZUR LEHRE VON DEN SILBEN</b>	
§ 56. Dissimulatorischer Silbenschwund (Haplologie und Haplo- graphie) . . . . .	217
§ 57. Silbentrennung . . . . .	220

## LITERATUR- UND ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

### 1. Textausgaben

#### a) Papyri

- Aberdeen** = Catalogue of Greek and Latin papyri and ostraca in the possession of the University of Aberdeen, ed. by Eric G. Turner. Aberdeen 1939 (ptol. Urk. Nr. 73—75, 85—87).
- Adler** = The Adler Papyri. The Greek texts ed. by E. N. Adler, I. G. Tait and F. M. Heichelheim, Oxford-London 1939 (21 ptol. Urk.).
- Alex.** = Anna Świderek et Mariangela Vandoni, Papyrus grecs du Musée gréco-romain d'Alexandrie. Warszawa 1964 (neue ptol. Urk. Nr. 1—4).
- Amh.** = The Amherst Papyri, being an account of the Greek papyri in the collection of the right hon. Lord Amherst of Hackney by B. P. Grenfell and A. S. Hunt. Part II: Classical fragments and documents of the Ptolemaic, Roman and Byzantine periods, London 1901 (ptol. Urk. Nr. 29—62).
- Artem.** = Die Verwünschung der Artemisia, ed. Ulrich Wilcken UPZ I Nr. 1 (1922).
- Athen.** = Papyri Societatis Archaeologicae Atheniensis, ed. G. A. Petropoulos, Athen 1939 (ptol. Urk. Nr. 1—13, 59, 60).
- Bad.** = Veröffentlichungen aus den badischen Papyrussammlungen (= V. B. P.), hrsg. von F. Bilabel (Nr. 1—180). Heft 2, Heidelberg 1923 (ptol. Urk. Nr. 1—17). Heft 4, Heidelberg 1924 (9 ptol. Urk.). Wird fortgesetzt als P. Heid. 181 ff.
- BGU** = Ägyptische Urkunden aus den königlichen Museen zu Berlin, hrsg. von der Generalverwaltung. Griechische Urkunden. Berlin, Bd. I 1895, II 1898, III 1903 (ptol. Urk. Nr. 992—1012), IV 1912 (Nr. 1013—1209 meist aus frührom. Zeit), VI: Papyri und Ostraka der Ptolemäerzeit, bearbeitet von W. Schubart und E. Kühn, Berlin 1922 (Nr. 1211—1499), VII: Papyri, Ostraka und Wachstafeln aus Philadelphia im Fayum, bearbeitet von P. Viereck und F. Zucker, Berlin 1926 (aus ptol. Zeit Nr. 1500—1562), VIII: Spätptolemäische Papyri aus amtlichen Büros des Herakleopolites, bearbeitet von W. Schubart und D. Schäfer, Berlin 1933 (Nr. 1730—1890).
- BL** = Berichtigungsliste der griechischen Papyrusurkunden aus Ägypten, begonnen von F. Preisigke, fortgeführt von F. Bilabel, E. Boswinkel, M. David, B. A. van Groningen, E. Kießling. Bd. I, Berlin-Leipzig 1922, Bd. II 1 (nur Ostraka), Heidelberg 1931, Bd. II 2, Heidelberg 1933, Bd. III, Leiden 1958, Bd. IV, Leiden 1964, Bd. V, Leiden 1969.
- Bon.** = Papyri Bononienses I, ed. Orsolina Montevicchi (Pubblicazioni dell' Università Cattolica del Sacro Cuore, N. S. Vol. XLII), Milano 1953 (ptol. Urk. Nr. 10—14).
- Bouriant** = Les Papyrus Bouriant, ed. Paul Collart, Paris 1926 (ptol. Urk. Nr. 9—12).
- Cairo Zen.** = Zenon Papyri, ed. C. C. Edgar (Catalogue général des antiquités égyptiennes du Musée du Caire 79, 82, 85, 90 und Publications de la Société Fouad I

- de Papyrologie, Textes et Documents V), Vol. I (Nr. 59001—59139) Le Caire 1925, Vol. II (Nr. 59140—59297) Le Caire 1926, Vol. III (Nr. 59298—59531) Le Caire 1928, Vol. IV (Nr. 59532—59800) Le Caire 1931, Vol. V (Nr. 59801—59853) Le Caire 1940.
- Chrysipp.** = Par. 2 (Schulbuch über Sinn und Form der negativen Aussagesätze). Neuausgabe durch v. Arnim, *Stoicorum veterum fragmenta* II 52ff.
- Col. I** = P. Columbia Inv. 480, ed. W. L. Westermann, *Upon Slavery in Ptolemaic Egypt*, New York 1929.
- Col. Zen.** = Zenon Papyri, *Business papers of the third century B. C. dealing with Palestine and Egypt*, Vol. I (Nr. 2—59) ed. W. L. Westermann and E. S. Hassenoehrl, New York 1934, Vol. II (Nr. 60—122) ed. W. L. Westermann, C. W. Keyes, H. Liebesny, New York 1940 (Columbia Papyri, Greek series No. 3 und No. 4).
- Cornell** = *Greek Papyri in the Library of Cornell University*, ed. W. L. Westermann and C. J. Kraemer jr., New York 1926 (ptol. Urk. Nr. 1—5).
- C. P. Jud.** = *Corpus Papyrorum Judaicarum*, ed. V. A. Tcherikover and A. Fuks, Harvard University Press, Cambridge Mass., Vol. I 1957 (Nr. 1—141, meist Neudruck schon publ. Texte aus ptol. Zeit).
- Edfou** = J. Manteuffel, *Les papyrus et les ostraca grecs, Fouilles franco-polonaises, Tell Edfou 1937—1939, Rapports I—III*, Le Caire 1937, 1938, 1950 (Pap. aus ptol. Zeit Nr. I, V, VI, VIII [vgl. SB 9302]).
- Edgar** = *Selected Papyri from the Archives of Zenon*, by C. C. Edgar, *Annales du Service des Antiquités de l'Égypte* 1918ff. (= SB III Nr. 6773—6994), nunmehr ersetzt durch *Cairo Zen.*
- Eleph.** = *Elephantine-Papyri*, bearbeitet von O. Rubensohn mit Beiträgen von W. Schubart und W. Spiegelberg, Berlin 1907 (Sonderheft der BGU).
- Enteux.** = Octave Guéraud, 'Εντεύξεις. Requêtes et plaintes adressées au roi d'Égypte au III<sup>e</sup> siècle avant J.-C. Le Caire 1931—1932 (Publications de la Société Royale Égyptienne de Papyrologie, Textes et Documents I).
- Eud.** = Par. 1. Neuausgabe: *Eudoxi ars astronomica, qualis in charta Aegyptiaca superest, denuo edita a Friderico Blaß*, Kiliae 1887.
- Fay.** = *Fayûm towns and their papyri*, by B. P. Grenfell, A. S. Hunt and D. G. Hogarth, London 1900 (ptol. Urk. Nr. 11—18).
- Fouad** = A. Bataille, O. Guéraud, P. Jouguet, N. Lewis, H. Marrou, J. Scherer, W. G. Waddell, *Les Papyrus Fouad I* (Publications de la Société Fouad I de Papyrologie, Textes et Documents III), Le Caire 1939 (ptol. Urk. Nr. 16 u. 38).
- Frankf.** = Hans Lewald, *Griechische Papyri aus dem Besitz des Rechtswissenschaftlichen Seminars der Universität Frankfurt* (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wiss., Phil.-Hist. Kl. 1920, 14. Abh.).
- Freib.** = *Mitteilungen aus der Freiburger Papyrussammlung: 3. J. Partsch, Juristische Urkunden der Ptolemäerzeit mit einem Vorwort und Anhang hrsg. von Ulrich Wilcken* (Nr. 12—38), Heidelberg 1927 (Abh. der Heidelberger Akademie der Wiss., Phil.-Hist. Kl. 1927).
- Fuad I Univ.** = *The Fuad I University Papyri*, ed. by D. S. Crawford, Alexandrie 1949 (Publications de la Société Fouad I de Papyrologie, Textes et Documents VIII), enthält 5 ptol. Urk. (= P. Fouad Crawford).
- Gen.** = *Les papyrus de Genève transcrits et publiés par Jules Nicole*, Vol. I, *Papyrus grecs, actes et lettres*, Genève 1896—1900 (ptol. Urk. Nr. 20 u. 21).
- Giss.** = *Griechische Papyri im Museum des Oberhessischen Geschichtsvereins zu Gießen*, im Verein mit O. Eger hrsg. und erkl. von E. Kornemann und Paul M. Meyer, Bd. I Heft 1—3, Leipzig-Berlin 1910—1912 (ptol. Urk. Nr. 36—39, 108).

- Giss. bibl.** = Hans Kling, Griechische Privaturkunden aus ptolemäischer und römischer Zeit (P. bibl. univ. Giss.), Schriften der hessischen Hochschulen, Universität Gießen 1924. Heft 4 (ptol. Urk. Nr. 1—10).
- Goodsp.** = Greek Papyri from the Cairo Museum, together with Papyri of Roman Egypt from American collections, ed. by Edgar J. Goodspeed (The decennial publications of the University of Chicago. First series, Vol. V, 1902). Ptol. Urk. sind Nr. 3—9.
- Grad.** = Griechische Papyri in der Sammlung Gradenwitz, hrsg. von G. Plaumann (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wiss., Phil.-Hist. Kl., Heidelberg 1914) enthält 19 Urk. aus dem III. Jhdt. v. Chr.
- Grenf. I** = B. P. Grenfell, An Alexandrian Erotic Fragment and other Greek Papyri chiefly Ptolemaic, Oxford 1896 (ptol. Urk. Nr. 9—44).
- Grenf. II** = B. P. Grenfell and A. S. Hunt, New Classical Fragments and other Greek and Latin Papyri, Oxford 1897 (ptol. Urk. Nr. 14—39).
- Gurob** = Greek Papyri from Gurob, ed. J. Gilbert Smyly (Royal Irish Academy, Cunningham Memoirs Nr. XII), Dublin 1921 (29 Urk. meist aus dem III. Jhdt. v. Chr. Zu Gurob 1 vgl. Körte, Arch. 7, 250).
- Hal.** = Dikaiomata, Auszüge aus alexandrinischen Gesetzen und Verordnungen in einem Papyrus des Philologischen Seminars der Universität Halle, hrsg. von der Graeca Halensis, Berlin 1913.
- Hamb.** = I. Griechische Papyrusurkunden der Hamburger Staats- und Universitätsbibliothek, hrsg. und erkl. von Paul M. Meyer, Leipzig-Berlin 1911—1924 (Nr. 105—117 Fragm. aus dem Zenonarchiv).  
II. Griechische Papyri der Hamburger Staats- und Universitätsbibliothek mit einigen Stücken aus der Sammlung Ibscher (Veröffentlichungen aus der Hamburger Staats- und Universitätsbibliothek, Band 4), hrsg. vom Seminar für Klass. Philologie der Universität Hamburg, eingeleitet von Bruno Snell, Hamburg 1954 (meist Urk. aus dem III. Jhdt. v. Chr.)
- Harris** = The Rendel Harris Papyri of Woodbrooke College Birmingham, ed. J. E. Powell, Cambridge 1936 (ptol. nur Nr. 61).
- Haun.** = Tage Larsen, Papyri Haunienses Instituti Papyrologiae Graecae Universitatis Hauniensis cura Carsten Hoeg editae, fasc. 1 Kopenhagen 1942 (ptol. Urk. Nr. 9—12 = SB VI 9422—9425).
- Heid.** = Fortsetzung von P. Bad. 1—180: Nr. 181—209 literarische Papyri, Nr. 210—224: Arch. 16 (1958) S. 143—168 = SB VI 9530ff., Nr. 225—288: Peter Sattler (†), Griechische Urkunden und Ostraka der Heidelberger Papyrus-Sammlung, hrsg. von der Heidelberger Akademie der Wiss., Phil.-Hist. Kl. 1963 (ptol. Urk. Nr. 225—233).
- Hib.** = The Hibeh Papyri, Part I ed. by B. P. Grenfell and A. S. Hunt, London 1906 (ptol. Urk. Nr. 27—171 aus dem III. Jhdt. v. Chr.). Part II ed. by E. G. Turner, London 1955 (ptol. Urk. Nr. 196—214 und 233—271).
- Ibscher** = Wolfgang Müller, Papyri aus der Sammlung Ibscher, Journal of Juristic Papyrology 13 (1961) 75—85 (ptol. sind Nr. 1—3, in korrigierter Fassung abgedruckt SB VIII 9779—9781).
- Jand.** = Papyri Jandanae, cum discipulis ed. C. Kalbfleisch, Leipzig u. Berlin 1912ff. Ptolemäische Stücke enthalten Heft VI: Griech. Privatbriefe, ed. G. Rosenberger 1934 (Nr. 91, 92 aus Zenonarchiv), Heft VII: Griech. Verwaltungsurkunden, ed. D. Curschmann 1934 (Nr. 134), Heft VIII: Griech. Wirtschaftsrechnungen und Verwandtes, ed. J. Hummel 1938 (Nr. 146, 147). Ferner H. G. Gundel, Verlorene Papyri Jandanae, Aegyptus 41 (1961) S. 6—16 = SB VIII 9660—9667 (ptol. sind 9665—9667).

- Kenyon class.** = *Classical Texts from Papyri in the British Museum*, ed. by F. G. Kenyon, London 1891.
- Lcid.** = *Papyri Graeci Musei Antiquarii publici Lugduni-Batavi*, ed. C. Leemans. Tom. I 1843. Die ptol. Stücke sind neu herausgegeben von Ulrich Wilcken in den UPZ.
- Lille** = *Papyrus grecs*, ed. P. Jouguet avec la collaboration de P. Collart, L. Lesquier, M. Xoual (Institut papyrologique de l' Université de Lille), Tom. I, Paris 1907—1928 (Nr. 1—60 aus dem III. Jhdt. v. Chr.). Tom. II = P. Magdola.
- Lips.** = *Griechische Urkunden der Papyrussammlung zu Leipzig*, 1. Band, mit Beiträgen von U. Wilcken hrsg. von L. Mitteis, Leipzig 1906 (nur wenige ptol. Urk.).
- Lond. I** = *Greek Papyri in the British Museum*, ed. F. G. Kenyon, Lond. 1893. Neuauflage der ptol. Stücke von U. Wilcken in den UPZ (außer Lond. I 15, 11—13, 15, 16).
- Lond. II, III** = *Greek Papyri in the British Museum*, Vol. II (1898) ed. F. G. Kenyon (10 ptol. Urk. auf p. 1—16), Vol. III (1907) ed. F. G. Kenyon and H. I. Bell (17 ptol. Urk. auf p. 1—22).
- P. L. Bat.** = *Papyrologica Lugduno-Batava* edidit Institutum Papyrologicum Universitatis Lugduno-Batavae. Vol. III: E. P. Wegener, *Some Oxford Papyri*, Leiden 1942. (ptol. Nr. 1), Vol. XVII: Antidoron Martino David oblatum, *Miscellanea Papyrologica collegerunt E. Boswinkel — B. A. van Groningen — P. W. Pestman*, Leiden 1968.
- Magd.** = *Papyrus de Magdôla*, zuerst hrsg. von P. Jouguet und G. Lefèbvre, BCH 26 (1902) 95—128 und 27 (1903) 174—205, dann von J. Lesquier, P. Lille II (1912), nunmehr ersetzt durch O. Guéraud, *Enteuxeis* (1931—1932).
- Med.** = *Papiri Milanesi I a cura di Sergio Daris* (Pubblicazioni dell' Università Cattolica del Sacro Cuore), Milano 1966—1967 (ptol. Nr. 21—33).
- Merton** = *A Descriptive Catalogue of the Greek Papyri in the Collection of Wilfried Merton*, Vol. I ed. H. J. Bell and C. H. Roberts, London 1948 (ptol. Nr. 4—7), Vol. II ed. B. R. Rees, H. I. Bell and J. W. B. Barns, Dublin 1959 (ptol. Nr. 59, 60), Vol. III ed. J. D. Thomas, London 1967 (ptol. Nr. 116).
- Meyer** = Paul M. Meyer, *Griechische Texte aus Ägypten*, I. Papyri des Neutestamentlichen Seminars der Universität Berlin, Berlin 1916 (ptol. Nr. 1 u. 2).
- Meyer Jur. Pap.** = Paul M. Meyer, *Juristische Papyri: Erklärung von Urkunden zur Einführung in die juristische Papyrskunde*, Berlin 1920.
- Michael.** = *Papyri Michaelidae, being a Catalogue of the Greek and Latin Papyri, Tablets and Ostraca in the Library of Mr. G. A. Michailidis of Cairo*, ed. D. S. Crawford, Aberdeen 1955 (ptol. Nr. 7).
- Mich. Zen.** = *Zenon Papyri in the University of Michigan Collection* (Michigan Papyri Vol. I), by C. C. Edgar, Ann Arbor 1931 (Nr. 1—120).
- Mich. III** = *Papyri in the University of Michigan Collection, Miscellaneous Papyri* (Michigan Papyri Vol. III), ed. by J. G. Winter, Ann Arbor 1936 (enthält 6 ptol. Urk.).
- P. Mil. Vogliano** = *Papiri della Università degli Studi di Milano*, Vol. I ed. A. Vogliano, Milano 1937 (keine ptol. Urk.), Vol. III ed. F. Caizzi, I. Cazzaniga u. a. Milano 1965 (ptol. Nr. 127, 128), Vol. IV ed. G. Carrara, R. Coles u. a., Milano 1967 (ptol. Nr. 207, 208).
- Mitt. Chr.** = *Grundzüge und Chrestomathie der Papyrskunde* von L. Mitteis und U. Wilcken. Zweiter Band: *Juristischer Teil*, Zweite Hälfte: *Chrestomathie* von Ludwig Mitteis, Leipzig 1912.
- Oslo** = *Papyri Osloenses*, ed. S. Eitrem und L. Amundsen, Vol. II, Oslo 1931 (ptol. Nr. 16), Vol. III, Oslo 1936 (ptol. Nr. 140, 148).

- Oxy.** = The Oxyrhynchos Papyri, ed. B. P. Grenfell, A. S. Hunt u. a.; seit 1898 über 30 Bände, darin nur vereinzelt ptol. Urk.
- Par.** = Letronne, Brunet de Presle, Notices et Textes des Papyrus grecs du Musée du Louvre et de la Bibliothèque Impériale (Notices et extraits des manuscrits de la Bibliothèque Impériale XVIII 2), Paris 1865. Neuausgabe der nichtliterarischen ptol. Stücke durch U. Wilcken in den UPZ (außer Par. 8, 9 und 67). Par. 1 = P. Eud., Par. 2 = P. Chrysipp., Par. 4 enthält eine Liste von Monatsnamen, Par. 8 = SB VI 9420.
- Petr.** = The Flinders Petrie Papyri with transcriptions, commentaries etc. (Royal Irish Academy „Cunningham Memoirs“ Nr. VIII, IX, XI). Part I ed. John Mahaffy, Dublin 1891, Part II ed. Mahaffy, Dublin 1893, Appendix 1894, Part III ed. J. Mahaffy und J. G. Smyly, Dublin 1905 (meist Urkunden aus dem III. Jhdt. v. Chr. Zur Zitierweise vgl. Wilcken Arch. III 511f., Preisigke BL I 343).
- Princ. Univ.** = Papyri in the Princeton University Collections, Vol. II ed. E. H. Kase jr., Princeton 1936 (ptol. Urk. Nr. 16—19), Vol. III ed. A. Ch. Johnson und S. P. Goodrich, Princeton 1942 (ptol. Urk. Nr. 116, 117, 160).
- PSI** = Papiiri greci e latini (Pubblicazioni della Società Italiana per la ricerca dei Papiiri greci e latini in Egitto), ed. G. Vitelli, M. Norsa, V. Bartoletti u. a., Firenze 1912 ff. Ptolemäische Stücke sind enthalten in Bd. IV Nr. 321—445 (Zenonarchiv), Bd. V Nr. 482—548 (Zenonarchiv), Bd. VI Nr. 551—682 (Zenonarchiv), Bd. VII Nr. 854—869 (Zenonarchiv), Bd. VIII Nr. 949, 968, 969 (I. Jhdt. v. Chr.), 975, 976 (Zenonarchiv), Bd. IX Nr. 1001—1013 (Zenonarchiv, z. T. demotische Texte), Nr. 1014—1025 (Texte des II. Jhdts. v. Chr.), Bd. X Nr. 1097 u. 1098, Bd. XIII Nr. 1310—1317, 1351—1355, Bd. XIV Nr. 1401—1403.
- PSI Omaggio** = Dai Papiiri della Società Italiana, Omaggio all' XI Congresso Internazionale di Papirologia, Milano 1965 (ptol. Nr. 3).
- Rein.** = Papyrus grecs et démotiques recueillis en Égypte et publiés par Théodore Reinach avec le concours de MM. W. Spiegelberg et S. de Ricci, Vol. I Paris 1905 (ptol. Nr. 7—40), Vol. II: Les Papyrus Théodore Reinach, ed. P. Collart (Bulletin de l'Institut Française d'Archéologie Orientale, Tom. XXXIX), Le Caire 1940 (ptol. Pap. Nr. 97, 109).
- Rev. L.** = Revenue Laws of Ptolemy Philadelphos, ed. B. P. Grenfell with an introduction by J. B. Mahaffy, Oxford 1896. Neuausgabe von Jean Bingen, Sammelbuch Griechischer Urkunden aus Ägypten, hrsg. von E. Kießling, Beiheft 1 (1952).
- Revillout, Mél.** = E. Revillout, Mélange sur la métrologie, l' économie politique et l' histoire de l' ancienne Égypte, Paris 1895. Die ptol. Stücke sind neu herausgegeben von Wilcken in den UPZ II, sowie in W. Chr. 10 und 337; Arch. II 515.
- Ross.-Georg.** = Papyri Russischer und Georgischer Sammlungen, hrsg. von Gregor Zereteli. Bd. II: Ptolemäische und frühromische Texte, bearbeitet von Otto Krüger, Tiflis 1929 (ptol. Nr. 1—10).
- Ryl.** = Catalogue of the Greek Papyri in the John Rylands Library at Manchester, Vol. II ed. by J. de Johnson, V. Martin und A. S. Hunt, Manchester 1915 (ptol. Nr. 65—69), Vol. IV ed. by C. H. Roberts und E. G. Turner, Manchester 1952 (ptol. Nr. 554—593, 663—674).
- SB** = Sammelbuch Griechischer Urkunden aus Ägypten, begründet von F. Preisigke, fortgesetzt von F. Bilabel und E. Kießling. Bd. I, Straßburg 1915 (Nr. 1 bis 6000), Bd. II 1922 (Indices), Bd. III, Berlin-Leipzig 1926 (Nr. 6001—7269 mit Indices), Bd. IV, Heidelberg 1931 (Nr. 7270—7514 mit Indices), Bd. V, Wiesbaden 1955 (Nr. 7515—8963 mit Indices), Bd. VI 1963 (Nr. 8964—9641), Bd. VII 1964 (Indices), Bd. VIII 1967 (Nr. 9642—10208), Bd. IX 1969 (Indices), Bd. X 1 1969 (Nr. 10209—10501).



- SB/ Beiheft 1** = Jean Bingen, *Papyrus Revenue Laws* (1952).
- Select Papyri** = Vol. I: *Non-Literary Papyri, Private Affairs*, with an English Translation, by A. S. Hunt and C. C. Edgar. Vol. II: *Non-Literary Papyri, Public Documents*, with an English Translation, by A. S. Hunt and C. C. Edgar. Vol. III: *Literary Papyri, Poetry, Texts, Translations and Notes*, by D. L. Page. The Loeb Classical Library, London-Cambridge Mass. 1932-1941.
- Sorb.** = *Papyrus de la Sorbonne, Nos 1 à 68*, ed. Hélène Cadell (Publications de la Faculté des Lettres et Sciences humaines de Paris, Serie „Textes et Documents“, tome X. Travaux de l'Institut de Papyrologie de Paris, fascicule 4), Paris 1966 (ptol. Urk. Nr. 9-57).
- Strassb.** = *Griechische Papyrus der Universitäts- und Landesbibliothek zu Straßburg*, hrsg. von F. Preisigke: Bd. I 1906, Bd. II 1920 (ptol. Nr. 81-115), weitergeführt durch P. Collomp, J. Schwartz u. a. (*Papyrus grecs de la Bibliothèque Nationale et Universitaire de Strasbourg*) Paris 1948 (Nr. 126-168), Strasbourg 1963 (Nr. 169-300, davon nur Nr. 228 ptol.).
- Stud. Pal.** = C. Wessely, *Studien zur Paläographie und Papyruskunde*, Bd. I, II, IV (durchpaginiert), Leipzig 1901-1905 (ptol. Urk. nur in Bd. IV).
- Teb.** = *The Tebtunis Papyri*, ed. B. P. Grenfell, A. S. Hunt, I. G. Smyly, C. C. Edgar u. a. Vol. I London 1902 (Nr. 1-264 sämtl. II-I. Jhd. v. Chr.), Vol. II London 1907 (ptol. Nr. 279-284), Vol. III 1 London-New York 1933 (ptol. Nr. 690-825), Vol. III 2 London-New York 1938 (ptol. Nr. 826-1093).
- Theb. Bank** = U. Wilcken, *Aktenstücke aus der Königlichen Bank zu Theben usw.* (Abh. der Berliner Akademie 1886). Neuausgabe von U. Wilcken in den UPZ II Nr. 198-229.
- Tor.** = Amadeo Peyron, *Papyri Graeci Regii Taurinensis Musei Aegyptii*, Turin 1826-1827. Neuausgabe (außer Tor. 10) von U. Wilcken in den UPZ.
- UPZ** = Ulrich Wilcken, *Urkunden der Ptolemäerzeit (Ältere Funde)*, Bd. I (Nr. 1-150) Berlin 1922-1927 (enthält in Nr. 2-105 die Serapeumtexte, zu denen jetzt noch weitere Stücke hinzukommen, vgl. Wilcken Arch XI, 1935, S. 291f. Die beiden nichtliterarischen Texte sind wiederabgedruckt in P. Med. 27 und 28). Bd. II (Nr. 151-229), Berlin 1935-1957. Vgl. U. Wilcken (†), *Zum Abschluß der „Urkunden der Ptolemäerzeit“*, Forsch. u. Fortschr. 21/23 (1947) S. 28-29.
- Vars.** = *Papyri Varsovienses*, ed. Georg Manteuffel, Warszawa 1935 (ptol. Ostr. Nr. 50-52).
- Vat.** = Angelo Mai, *Classicorum auctorum e Vaticanis codicibus editorum tom. IV et V, Romae 1831-1833* und B. Peyron, *Memorie della Reale Accademia delle scienze di Torino, Serie II, Tomo III*, Torino 1841. Neuausgabe von U. Wilcken, UPZ I (mit Nachtrag S. 648).
- Weil** = Henri Weil, *Un papyrus inédit de la bibliothèque de M. Ambroise Firmin-Didot (Monuments grecs publiés par l'association pour l'encouragement des études grecques en France Nr. 8, 1879, p. 1-36)*. Vgl. Wilcken UPZ I S. 112.
- W. Chr.** = *Grundzüge und Chrestomathie der Papyruskunde* von L. Mitteis und U. Wilcken. Erster Band: *Historischer Teil*, Zweite Hälfte: *Chrestomathie* von Ulrich Wilcken, Leipzig 1912.
- Witk. ep.** = *Epistulae privatae, quae in papyris aetatis Lagidarum servantur*, ed. St. Witkowski, 2. Aufl. Leipzig 1911.
- Würzb.** = Ulrich Wilcken, *Mitteilungen aus der Würzburger Papyrussammlung* (Abh. der Preuß. Ak. d. Wiss. 1933, Phil.-Hist. Kl. Nr. 6), Berlin 1934 (ptol. Urk. Nr. 4-7).
- Yale Inv. 494** = C. Bradford Welles, *Festschr. Oertel*, Bonn 1964, p. 13ff.



**Zen. pap.** siehe **Cairo Zen.**

**Zen. Bus.** siehe **Col. Zen.**

**Zill.** = H. Zilliacus, *Vierzehn Berliner griechische Papyri, Urkunden und Briefe* (Societas Scientiarum Fennica, Comment. hum. litt. XI, 4) Helsingfors 1941 (ptol. Nr. 1 u. 2).

*b) Ostraka*

**O. Aberdeen:** Vgl. **P. Aberdeen.**

**O. Ashm.** = Ostraca in the Ashmolean Museum at Oxford (ptol. Nr. 1—13), vgl. **O. Bodl.**

**O. Belfast** = Ostraca at Queen's University, Belfast (ptol. Nr. 1—4), vgl. **O. Bodl.**

**O. Bodl.** = J. G. Tait, *Greek Ostraca in the Bodleian Library at Oxford and various other Collections*, Vol. I, London 1930 (ptol. Nr. 1—364).

**BGU:** Ptol. Ostraka sind enthalten in Bd. VI Nr. 1304—1499, Bd. VII Nr. 1500—1562. Vgl. unter Papyri.

**O. Brüssel-Berlin** = Paul Viereck, *Ostraka aus Brüssel und Berlin* (Papyrusinstitut Heidelberg, Schrift 4), Berlin-Leipzig 1922 (ptol. Nr. 16 u. 19).

**O. Cambr.** = Ostraca in the Cambridge University Library (ptol. Nr. 1—28), vgl. **O. Bodl.**

**O. Edfou:** Vgl. **P. Edfou.** Ptol. Ostr. in Bd. I sind Nr. 1—11, in Bd. II Nr. 231—256, in Bd. III Nr. 330—372.

**O. Fay.:** Vgl. **P. Fay.** p. 317ff.

**O. Heid.** = Peter Sattler (†), *Griechische Urkunden und Ostraka der Heidelberger Papyrus-Sammlung*, vgl. **P. Heid.** (ptol. Ostr. Nr. 249—256).

**O. Joach.** = F. Preisigke und W. Spiegelberg, *Die Prinz-Joachim-Ostraka, Griechische und demotische Beisetzungsurkunden für Ibis- und Falkenmumien aus Ombos, Straßburg 1914* (mit verbesserten Lesungen abgedruckt in SB III 6027 bis 6034, 6920—6933).

**Meyer Ostr.** = Paul M. Meyer, *Griechische Texte aus Ägypten: II. Ostraka der Sammlung Deißmann*, Berlin 1916.

**O. Mich. I** = L. Amundsen, *Greek Ostraca in the University of Michigan Collection*, Ann Arbor 1935 (ptol. Nr. 1, 2, 90, 92).

**O. Oslo** = L. Amundsen, *Ostraca Osloënsia, Greek Ostraca in Norwegian Collections*, Oslo 1933 (ptol. Nr. 1—5).

**O. Petr.** = Ostraca in Professor Sir W. M. Flinders Petrie's Collection at University College, London (ptol. Nr. 36—73), vgl. **O. Bodl.**

**O. Rein.:** Ptol. Ostraka enthalten **P. Rein. I** und **II**, vgl. oben a.

**SB:** Ptol. Ostraka enthalten die Bände des Sammelbuchs, vgl. oben a.

**O. Sorb.:** Ptol. Ostraka enthält **P. Sorb.** (vgl. oben) unter Nr. 64—68.

**O. Strassb.** = Griechische und griechisch-demotische Ostraka der Universitäts- und Landesbibliothek zu Straßburg im Elsaß, hrsg. von Paul Viereck mit Beiträgen von Wilhelm Spiegelberg. Erster Band: Texte, Berlin 1923.

**Theb. Ostr.** = J. G. Milne, *Theban Ostraca, Part III: Greek Texts*, London 1913 (ptol. Nr. 1—31).

**O. Vars.:** vgl. unter Papyri.

**O. Wilbour** = Cl. Préaux, Les Ostraca grecs de la Collection Charles-Edwin Wilbour au Musée de Brooklyn, New York 1935 (ptol. Nr. 1—4, 49—51, 71).

**W. Ostr.** = Ulrich Wilcken, Griechische Ostraka aus Ägypten und Nubien, Bd. II: Die Texte, Leipzig-Berlin 1899.

*c) Inschriften*

**Bataille Inscr.** = A. Bataille, Les Inscriptions grecques du Temple de Hatshepsout (Publications de la Société Fouad I de Papyrologie X), Le Caire 1951.

**Ditt. OGI** = W. Dittenberger, Orientis Graeci Inscriptiones Selectae, Bd. I u. II, Leipzig 1903—1905.

**Ditt. Syll.<sup>3</sup>** = W. Dittenberger, Sylloge Inscriptionum Graecarum, 3. Aufl. in 3 Textbänden und 1 Indexband von F. Hiller von Gaertringen, J. Kirchner, H. Pomtow, E. Ziebarth, Leipzig 1915—1924.

**Milne** = J. G. Milne, Greek Inscriptions, Oxford 1905.

**SB:** Ptol. Inschriften enthalten die Bände des Sammelbuchs, vgl. unter Papyri.

**SEG** = J. J. E. Hondius, A. G. Woodhead u. a., Supplementum Epigraphicum Graecum, Leiden 1923 ff.

## 2. Untersuchungen, Grammatiken, Wörterbücher

**Anz Subsidia** = Henricus Anz, Subsidia ad cognoscendum Graecorum sermonem vulgarem e Pentateuchi versione Alexandrina repetita. Diss. phil. Halens. Vol. XII (1894) S. 259—387.

**Bauer WB zum NT** = Walter Bauer, Griechisch-Deutsches Wörterbuch zu den Schriften des Neuen Testaments und der übrigen urchristlichen Literatur, 5. Aufl. Berlin 1958.

**Friedrich Bechtel**, Die historischen Personennamen des Griechischen bis zur Kaiserzeit, Halle 1917.

**Cecil Bendall**, Notes on the pronunciation of Greek as deduced from Graeco-Indian bilingual coins, b. C. 180—20. Journal of Philology 29 (1904), 199—201.

**Björck Alpha impurum** = Gudmund Björck, Das Alpha impurum und die tragische Kunstsprache (Skrifter utgivna av K. Humanistiska Vetenskapssamfundet i Uppsala 39:1), Uppsala 1950.

**Blaß Ausspr.** = Friedrich Blaß, Über die Aussprache des Griechischen, 3. Aufl. Berlin 1888.

**Blaß-Debrunner** = F. Blaß, Grammatik des neutestamentlichen Griechisch, bearbeitet von A. Debrunner, 9. Aufl., Göttingen 1954.

**Blaß-Debrunner-Funk** = A Greek Grammar of the New Testament and other Early Christian Literature. A Translation and Revision of the 9/10 th German edition by R. W. Funk, Chicago 1961.

**Bondesson** = Bonde Bondesson, De sonis et formis titulorum Milesiorum Didymaeorumque, Diss. Lund 1936.

**Wilhelm Brandenstein**, Phonologische Bemerkungen zum Altgriechischen, Acta Linguistica VI (1950), 31—46.

**ders.**, Griechische Sprachwissenschaft Bd. I. Einleitung, Lautsystem, Etymologie (Samml. Göschen 117), Berlin 1954.

**Carl Darling Buck**, The Greek Dialects, Chicago 1955.

- Aristide Calderini**, Papyri. Guida allo studio della papirologia antica Greca e Romana, 3. ediz. Milano 1962 (mit Bibliographie).
- Chantraine Dict. étym.** = Pierre Chantraine, Dictionnaire étymologique de la Langue Grecque. Histoire des mots. Tome I (A—Δ), Paris 1968.
- Costas** = P. S. Costas, An Outline to the History of the Greek Language with particular emphasis on the Koine and the subsequent periods (Ukrainian Academy of Science of America), Chicago 1936.
- Crönert** = Memoria Graeca Herculanensis. Cum titulorum Aegypti papyrorum codicum denique testimoniis comparatam proposuit Guilelmus Crönert, Lipsiae 1903.
- G. Adolf Deißmann**, Bibelstudien, Marburg 1895; Neue Bibelstudien, 1897.
- Lienhard Delekat**, Katoche, Hierodulie und Adoptionsfreilassung (Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und antiken Rechtsgeschichte 47), München 1964.
- Debrunner Wortb.** = Albert Debrunner, Griechische Wortbildungslehre, Heidelberg 1917.
- Debrunner Gesch.** = Albert Debrunner, Geschichte der griechischen Sprache II. Grundfragen und Grundzüge des nachklassischen Griechisch (Samml. Göschen 114), Berlin 1954.
- Dienstbach** = Aemilius Dienstbach, De titulorum Priensium sonis, Diss. Marburg 1910.
- Dieterich Unt.** = Karl Dieterich, Untersuchungen zur Geschichte der griechischen Sprache von der hellenistischen Zeit bis zum 10. Jhdt. n. Chr. (Byz. Arch. I), Leipzig 1898.
- Theodor Eckinger**, Die Orthographie lateinischer Wörter in griechischen Inschriften, Züricher Diss., München 1892.
- Foraboschi** = Daniele Foraboschi, Onomasticon alterum papyrologicum. Supplemento al Namenbuch di F. Preisigke, Milano-Varese 1967 ff.
- Frisk** = Hjalmar Frisk, Griechisches etymologisches Wörterbuch, Bd. I Heidelberg 1960, Bd. II benützt bis Lief. 20, Heidelberg 1969.
- Glaser de rat.** = Otto Glaser, De ratione, quae intercedit inter sermonem Polybii et eum, qui in titulis saec. III, II, I apparet. Diss. Gießen 1894.
- Glitsch** = Helmuthus Glitsch, De Ptolemaei et Apollonii, Glaucia filiorum, chartis quaestiones linguisticae, Diss. Leipzig 1929.
- Daniela Gromska**, De sermone Hyperidis (Studia Leopolitana III), Lemberg 1927.
- Hatzidakis Einl.** = G. N. Hatzidakis, Einleitung in die neugriechische Grammatik (Bibliothek indogermanischer Grammatiken Band V), Leipzig 1892.
- Hauser** = Karl Hauser, Grammatik der griechischen Inschriften Lykiens, Züricher Diss., Basel 1916.
- Max Hecht**, Orthographisch-dialektische Forschungen auf Grund attischer Inschriften I. Königsberg 1885, II. Gumbinnen 1892.
- Helbing** = Robert Helbing, Grammatik der Septuaginta, Laut- und Wortlehre, Göttingen 1907.
- Hermann Silb.** = Eduard Hermann, Silbenbildung im Griechischen und in den andern indogermanischen Sprachen, Göttingen 1923.
- Karl Huber**, Untersuchungen über den Sprachcharakter des griechischen Leviticus, Züricher Diss., Halle 1916.
- Friedrich Kälker**, De elocutione Polybiana, Leipziger Studien III (1880), 217—320.
- Kapsomenakis Vorunt.** = St. G. Kapsomenakis, Voruntersuchungen zu einer Grammatik der Papyri der nachchristlichen Zeit. Beiträge zur Herstellung und Deutung einzelner Texte (Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und antiken Rechtsgeschichte 28), München 1938.

- St. G. Kapsomenos**, Das Griechische in Ägypten, *Mus. Helv.* 10 (1953), 248—263.  
ders., Ἐρευναι εἰς τὴν γλῶσσαν τῶν Ἑλληνικῶν παπύρων. Σειρά πρώτη. Ἐπιστημονική Ἐπετηρίς Φιλοσοφικῆς Σχολῆς Πανεπιστημίου Θεσσαλονικῆς 7 (1957) = *Μνημόσυνον Χαρίτωνος Χ. Χαριτωνίδου* p. 325—372 (mir nur durch das Referat von M. Hombert *Chr. d' Ég.* 34, 1959, p. 155—160 bekannt).
- Kapsomenos**, *Die griech. Sprache* = St. G. Kapsomenos, Die griechische Sprache zwischen Koine und Neugriechisch, *Berichte zum XI. Internationalen Byzantinisten-Kongreß München 1958*, Bericht II, 1 (39 S.).
- Kretschmer Vas.** = Paul Kretschmer, *Die griechischen Vaseninschriften ihrer Sprache nach untersucht*, Gütersloh 1894.
- Kretschmer Einl.** = P. Kretschmer, *Einleitung in die Geschichte der griechischen Sprache*, Göttingen 1896.
- P. Kretschmer**, Die Entstehung der Koine (Sitzungsberichte der Wiener Akademie, *Phil.-hist. Kl.*, Bd. 143 X), Wien 1900.
- Kühner-Blaß** = Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache von R. Kühner, in neuer Bearbeitung von F. Blaß, erster Teil: Elementar- und Formenlehre, Bd. I 1890, Bd. II 1892.
- Lademann** = Wilhelmus Lademann, *De titulis Atticis quaestiones orthographicae et grammaticae*, Basler Diss., Kirchhain 1915.
- O. Lautensach**, Verballexion der attischen Inschriften, *Progr. d. herzogl. Gymn. Ernestinum zu Gotha 1887*. *Grammatische Studien zu den griech. Tragikern und Komikern: Personalendungen*. *Progr. Gotha 1896*, *Augment und Reduplikation*, Hannover 1899.
- Michel Lejeune**, *Traité de phonétique grecque*, 2<sup>me</sup> éd., Paris 1955.
- Liddell-Scott-Jones** = A Greek-English Lexicon compiled by H. G. Liddell and R. Scott, revised and augmented by Sir Henry St. Jones, Oxford 1940, Supplement, Oxford 1968.
- Luckhard Privathaus** = F. Luckhard, *Das Privathaus im ptolemäischen und römischen Ägypten*, Diss. Gießen 1914.
- A. Meillet**, *Geschichte des Griechischen*, übersetzt von H. Meltzer, Heidelberg 1920.
- Meinersmann** = B. Meinersmann, *Die lat. Wörter und Namen in den griech. Papyri* (Papyrusinstitut der Univ. bibl. in Heidelberg, Bd. I 1), Leipzig 1927.
- Meisterhans-Schwyzler** = K. Meisterhans, *Grammatik der attischen Inschriften*. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage von E. Schwyzler, Berlin 1900.
- Melcher** = Paulus Melcher, *De sermone Epicteteo, quibus rebus ab Attica regula discedat*. Diss. phil. Hal. XVII 1, Halle 1906.
- Rudolf Meringer und Karl Mayer**, *Versprechen und Verlesen*, Eine psychologisch-linguistische Studie, Stuttgart 1895.
- G. Meyer** = Gustav Meyer, *Griechische Grammatik* (Bibliothek indogermanischer Grammatiken Bd. III), dritte vermehrte Aufl., Leipzig 1896.
- Mihailov** = Georgi Mihailov, *La langue des inscriptions grecques en Bulgarie. Phonétique et Morphologie* (Universitetska Biblioteka Nr. 279), Sofia 1943.
- Nachmanson** = Ernst Nachmanson, *Laute und Formen der magnetischen Inschriften*, Uppsala 1903.
- Nachmanson Beitr.** = E. Nachmanson, *Beiträge zur Kenntnis der altgriechischen Volkssprache* (Skrifter utgifna af K. Humanistiska Vetenskaps-Samfundet i Uppsala XIII, 4), Uppsala 1910.
- Rudolf Nehrass**, *Sprache und Stil der Iamata von Epidauros* (*Philologus Suppl.* XXVII 4), Leipzig 1935.
- Mélanges Nicole** = *Recueil de mémoires de philologie classique et d'archéologie offerts à Jules Nicole professeur à l' université de Genève à l' occasion du XXX<sup>e</sup> anniversaire de son professorat*, Genève 1905.

- Festschr. Oertel** = Studien zur Papyrologie und antiken Wirtschaftsgeschichte, Festschrift Fr. Oertel zum 80. Geburtstag, hrsg. von Horst Braunert, Bonn 1964.
- L. R. Palmer**, Analogiebildungen im Vulgärgriechischen, *Indog. Forsch.* 53 (1935), 267—279.
- ders.**, *A Grammar of the Post-Ptolemaic Papyri*, Vol. I 1: The Suffixes (Publications of the Philological Society 13), London 1946.
- W. Pape-G. Benseler**, Wörterbuch der griechischen Eigennamen, 2 Bde, Braunschweig 1863—1870.
- W. Peremans**, Über die Zweisprachigkeit im ptolemäischen Ägypten, *Festschr. Oertel* (1964), S. 49—60.
- Phryn. Lob. (Lobeck Phryn.)** = *Phrynichi eclogae nominum et verborum Atticorum* . . . ed. expl. Chr. Aug. Lobeck, Lipsiae 1820.
- Ulrich Pohle**, Die Sprache des Redners Hyperides in ihren Beziehungen zur Koine (Klass.-Philol. Studien, hrsg. von Chr. Jensen, Heft 2), Leipzig 1928.
- Friedrich Preisigke**, *Fachwörter des öffentlichen Verwaltungsdienstes Ägyptens in den griechischen Papyrusurkunden der ptolemäisch-römischen Zeit*. Göttingen 1915.
- F. Preisigke**, *Namenbuch* enthaltend alle griechischen, lateinischen, ägyptischen, hebräischen, arabischen und sonstigen semitischen und nichtsemitischen Menschnennamen, soweit sie in griechischen Urkunden (Papyri, Ostraka, Inschriften, Mumienchildern usw.) Ägyptens sich vorfinden. Heidelberg 1922.
- Preisigke WB** = Wörterbuch der griechischen Papyrusurkunden mit Einschluß der griechischen Inschriften, Aufschriften, Ostraka, Mumienchilder usw. aus Ägypten von F. Preisigke, hrsg. von E. Kießling, Bd. I—III, Berlin 1925—1931. Bd. IV bearbeitet und hrsg. von E. Kießling, bis 1969 in 3 Lfg. (A- ΕΙΡΗΝΗΣ ΕΠΟΙΚΙΟΝ). Supplement 1 (Indexband über die 1940—1966 erschienenen Papyrusurkunden), unter Leitung des Hrsg. (Emil Kießling) bearbeitet von Winfried Rübsam, Amsterdam 1969.
- Psaltis** = Stamatios B. Psaltis, *Grammatik der byzantinischen Chroniken* (Forschungen zur griechischen und lateinischen Grammatik, 2. Heft), Göttingen 1913.
- Rabehl** = Walther Rabehl, *De sermone defixionum Atticarum*, Diss. Berlin 1906.
- L. Radermacher**, *Neutestamentliche Grammatik*, zweite, erweiterte Aufl., Tübingen 1926.
- ders.**, *Koine* (Sitzungsberichte der Wiener Akademie, Phil.-hist. Klasse 224, 5), Wien 1947.
- Reil** = Theodor Reil, *Beiträge zur Kenntnis des Gewerbes im hellenistischen Ägypten*, Diss. Leipzig 1913.
- Reinhardt** = Ludovicus Reinhardt, *De Heronis Alexandrini dictione quaestiones selectae*, Diss. Münster i. W. 1930.
- Reinhold** = Henricus Reinhold, *De graecitate patrum apostolicorum librorumque apocryphorum Novi Testamenti quaestiones grammaticae*, Diss. phil. Halens. Vol. XIV 1 (1898).
- Ernst Risch**, *Griechische Sprache* (Altgriechisch), *Zusammenfassender Literaturbericht für die Jahre 1939—1950*, *Glotta* 33 (1954), 179—227 (Orthographie und Aussprache S. 211f.).
- A. T. Robertson**, *A Grammar of the Greek New Testament in the light of historical research*, third edition, revised and enlarged, New York 1919.
- Gerhard Rohlfs**, *Zwischen Koiné und Neugriechisch. Zur Herkunft der italiegriechischen Dialekte*. *Glotta* 38 (1959), 89—106.
- ders.**, *Lexicon Graecanicum Italiae Inferioris*. Etymologisches Wörterbuch der unteritalienischen Gräzität, Tübingen 1964.

- Rüsch** = Edmund Rüsch, Grammatik der delphischen Inschriften, I. Band: Lautlehre, Berlin 1914.
- Lars Rydbeck**, Fachprosa, vermeintliche Volkssprache und Neues Testament. Zur Beurteilung der sprachlichen Niveauunterschiede im nachklassischen Griechisch. (Studia Graeca Upsaliensia 5), Uppsala 1967.
- Scheller Oxyton.** = Meinrad Scheller, Die Oxytonierung der griechischen Substantive auf -iā, Diss. Zürich 1951.
- Scherer** = Anton Scherer, Zur Laut- und Formenlehre der milesischen Inschriften, Diss. München 1934.
- Schlageter** = J. Schlageter, Zur Laut- und Formenlehre der außerhalb Attikas gefundenen attischen Inschriften, Ein Beitrag zur Koine, Freiburg i. Br. 1908.
- Schlageter Wortsch.** = J. Schlageter, Der Wortschatz der außerhalb Attikas gefundenen attischen Inschriften, Straßburg 1912.
- Schmid Attic.** = Wilhelm Schmid, Der Atticismus in seinen Hauptvertretern von Dionysius von Halikarnaß bis auf den zweiten Philostratus dargestellt. 5 Bde., Stuttgart 1887—1897.
- Siegfried Schmid**, -εος und -ειος bei den griechischen Stoffadjektiven, Diss. Zürich 1950.
- Guilelmus Schmidt**, De Flavii Josephi elocutione observationes criticae (Fleckeisens Jahrbücher Suppl. Band 20, S. 341—550), Lipsiae 1893.
- Volkmar Schmidt**, Sprachliche Untersuchungen zu Herondas, Berlin 1968.
- Wilhelm Schulze**, Quaestiones epicae, Gütersloh 1892.
- ders., Orthographica, Marburg 1894.
- ders., Kleine Schriften, 2., durchgesehene Auflage, mit Nachträgen hrsg. von Wilhelm Wissmann, Göttingen 1966.
- Schweizer Perg.** = Eduard Schweizer, Grammatik der pergamenischen Inschriften. Beiträge zur Laut- und Flexionslehre der gemeingriechischen Sprache, Berlin 1898.
- E. Schwyzer**, Die Vulgärsprache der attischen Fluchtafeln, Neue Jahrbücher für das klass. Altertum Bd. V (1900), S. 244—262.
- Schwyz Gr.** = E. Schwyzer, Griechische Grammatik auf der Grundlage von Karl Brugmanns Griechischer Grammatik. Erster Band: Allgemeiner Teil, Lautlehre, Wortbildung, Flexion, München 1939.
- Schwyz Gr. Gr. II** = dazu Zweiter Band: Syntax und syntaktische Stilistik, vervollständigt und hrsg. von A. Debrunner, München 1950.
- Solmsen Unt.** = Felix Solmsen, Untersuchungen zur griechischen Laut- und Verslehre, Straßburg 1901.
- Solmsen Beitr.** = ders., Beiträge zur griechischen Wortforschung, I. Teil, Straßburg 1909.
- Strohschein** = Alfred Strohschein, Auffälligkeiten griechischer Vokal- und Diphthongschreibung in vorchristlicher Zeit, Diss. Greifswald 1940.
- Klaus Strunk**, Frühe Vokalveränderungen in der griechischen Literatur, Glotta 38 (1959), 74—89.
- Sturtevant** = Edgar H. Sturtevant, The Pronunciation of Greek and Latin, Second edition, Philadelphia 1940.
- Thumb Hell.** = Albert Thumb, Die griechische Sprache im Zeitalter des Hellenismus, Straßburg 1901.
- Thumb Handb.** = ders., Handbuch der neugriechischen Volkssprache, 2. Aufl., Straßburg 1910.
- Thumb-Kieckers**, Handbuch der griechischen Dialekte. Erster Teil, Heidelberg 1932.
- Thumb-Scherer**, Handbuch der griechischen Dialekte, Zweiter Teil, Heidelberg 1959.



**E. G. Turner**, *Greek Papyri, an Introduction*, Oxford 1968.

**Jacob Wackernagel**, *Kleine Schriften*. Hrsg. von der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Göttingen 1953.

**Riccardus Wagner**, *Quaestiones de epigrammatis Graecis ex lapidibus collectis grammaticae*, Diss. Leipzig 1883.

**Winer-Schmiedel** = G. B. Winer's *Grammatik des neutestamentlichen Sprachidioms*, achte Aufl., neu bearbeitet von P. W. Schmiedel, I. Theil, Einleitung und Formenlehre, Göttingen 1894.

**Stanislaus Witkowski**, *Prodromus Grammaticae Papyrorum Graecarum aetatis Lagidarum*, Krakau 1897.

**Wyss** = Karl Wyss, *Untersuchungen zur Sprache des Alexanderromans von Pseudo-Kallisthenes. Laut- und Formenlehre des Codex A*. Diss. Bern 1942.

**Herbert C. Youtie**, *The Textual Criticism of Documentary Papyri, Prolegomena*. London, Institut of Classical Studies, Bulletin Supplement 6 (1958).

### 3. Sonstige Abkürzungen und Hilfszeichen

a) Zeitschriften. Die Abkürzungen der benutzten Zeitschriften bedürfen i. a. keiner Erklärung. Erwähnt sei nur

**Arch.** = Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete, Leipzig 1901ff.

b) Auf andere Teile dieser Grammatik wird ohne Verfasseramen verwiesen. Es bedeutet beispielsweise Bd. I<sup>2</sup> 2, 80, 20: Band I der 2. Auflage, 2. Teil, Seite 80, Zeile 20.

c) Stellenangabe und Datierung der Papyri. Zitiert wird durchweg nach den Nummern der Editionen. Bei mehrbändigen Editionen wird der Band i. a. nicht bezeichnet, da sich aus der Nummer des jeweiligen Papyrus an Hand der Liste der Papyri (oben Nr. 1) die Bandzahl leicht feststellen läßt. Mehrere Stellen in demselben Papyrus werden durch jeweils einen Punkt getrennt. Stellen aus verschiedenen Papyri werden durch Strichpunkt getrennt. Kolumnen werden i. a. durch col. bezeichnet, gelegentlich (z. B. in P. Petr.) wird im Anschluß an den Hrsg. die Kolumnenzahl in eine runde Klammer gesetzt.

Nach jeder Stellenangabe steht in runder Klammer die Datierung. Dabei wird mit arabischen Zahlen das Jahr, mit römischen Zahlen das Jahrhundert bezeichnet. Ein hochgestelltes \* bedeutet ante Chr. n., ein <sup>o</sup> post Chr. n. Innerhalb eines Jahrhunderts wird mit <sup>1</sup> der Anfang, mit <sup>m</sup> die Mitte, mit <sup>t</sup> das Ende angegeben.

Bei den Serapeumstexten (ediert in UPZ I, P. Weil), die von Ptolemaios oder Apollonios geschrieben sind, wird nach der Datumsangabe

„von Apol.“ oder „von Ptol.“ hinzugesetzt. Für die Beurteilung einer auffälligen Schreibung ist diese Herkunftsangabe nicht unwichtig, vgl. im einzelnen Wilcken UPZ I S. 104—116 und die Zusammenstellung solcher Schreibungen bei Glitsch.

*d) Klammern u. ä.*

Akzente und Spiritus werden wie bei den meisten Herausgebern üblich hinzugesetzt. Die Klammern entsprechen dem Leidener System (vgl. Arch. X, 1932, 211). Es bedeutet

- [ ] Lücke im Papyrus
- ( ) Auflösung von Abkürzungen
- ⌈ ⌋ Tilgung im Original
- { } Tilgung des Herausgebers (früher mit « » bezeichnet)
- < > Zusatz oder Änderung des Herausgebers
- ` ` Einfügung über (oder unter) der Zeile
- α β usw. Buchstabe unsicher gelesen
- | Zeilentrennung.



## EINLEITUNG

### § 1. Allgemeines zur Sprache der ptolemäischen Papyrusurkunden

Als Grundlage der gesamten griechischen Koine wird mit einer gewissen Übereinstimmung das Attische angesehen<sup>1)</sup>, wenngleich der Anteil der außerattischen Dialekte, besonders des Ionischen, nicht zu verkennen ist<sup>2)</sup>. Dabei ist unter Attisch nicht das durch Vaseninschriften und Verfluchungstafeln<sup>3)</sup> repräsentierte Vulgärrattische zu verstehen, sondern das Attische, wie es im Bereich des zweiten attischen Seebunds allgemein gesprochen und geschrieben wurde<sup>4)</sup>.

Die in den ptol. Papyri zutage tretende Schriftsprache ist am nachhaltigsten von der Sprache der attischen Staatskanzlei des IV. Jhs. v. Chr. bestimmt. Ist uns doch neben zahlreichen den Volkston widerspiegelnden Privaturkunden eine beträchtliche Anzahl amtlicher Dokumente auf Papyrus erhalten, die in der offiziellen Kanzleisprache abgefaßt sind. Hält man attische und ptolemäische Aktenstücke nebeneinander, so zeigt sich eine weitgehende Übereinstimmung in lexikalischer, morphologischer und syntaktischer Beziehung. Aber auch die

<sup>1)</sup> Thumb Hell. 202 (mit weiterer Lit.), ders. Arch. IV (1908) 488, Witkowski Prodrömus (1897) p. 3, vgl. dazu Bursians Jahresb. 159 (1912) 20, Meillet Gesch. d. Griech. 306, Costas An Outline to the History of the Greek Language 43, Schwyzer Gr. 127, Debrunner Gesch. 45.

<sup>2)</sup> Den Mischcharakter der Koine hatte seinerzeit Kretschmer Die Entstehung der Koine (1900) 6ff. überbetont. Mit stärkerem Einfluß der auch in hellenist. Zeit noch lebendigen Dialekte rechnet aber auch E. Schweizer Grammatik der pergamenischen Inschriften (1898) 28ff., zusammenfassend ders. (Schwyzer) Gr. 128, Debrunner Gesch. 62. Den Anteil der nichtattischen Dialekte an der Koine betont wieder stärker S. G. Kapsomenos Das Griechische in Ägypten, Mus. Helv. 10 (1953) 248–263, ders. Die griechische Sprache zwischen Koine und Neugriechisch, Berichte zum XI. Internat. Byz. Kongreß München 1958, Bericht II 1, bes. S. 20ff.

<sup>3)</sup> Vgl. Paul Kretschmer Die griechischen Vaseninschriften ihrer Sprache nach untersucht (1894), Walter Rabehl De sermone defixionum Atticarum, Diss. Berlin 1906.

<sup>4)</sup> Die von Thumb Hell. 207 aufgezählten Charakteristika des Vulgärrattischen beweisen für den Ursprung der Koine wenig, da es fraglich ist, ob die Sprache der Vaseninschriften und Fluchtafeln echtes Attisch ist, Debrunner Gesch. 45. Im übrigen hat Thumb Arch. IV 489 selbst seine Meinung richtiggestellt. Die viel umfassendere Frage nach den Sprachschichten in der Koine wird jetzt ausführlich erörtert von Lars Rydbeck Fachprosa, vermeintliche Volkssprache und Neues Testament (1967), bes. S. 186ff.

Privaturkunden mit ihren zahlreichen orthographischen Abweichungen sind ohne Zweifel in dem Sinn als Urkunden der Schriftsprache zu betrachten, daß ihren Verfassern die Schriftsprache als Norm galt, und sie das bewußt verfolgte Ziel, sich schriftsprachlich auszudrücken, nur infolge mangelhafter Bildung nicht vollkommen erreichten. Volksdialekt zu schreiben, hatte sicherlich keiner von ihnen die Absicht, wie denn überhaupt überall die schriftliche Darstellung reiner Volksdialekte in Zeiten einer über größere Kreise sich verbreitenden einheitlichen Kultur nur allenfalls von Dichtern durchgeführt wird.

Auf die Klassifizierung der einzelnen Papyri, besonders nach ihrer orthographischen Qualität, wird im einzelnen immer wieder hingewiesen. Selbstverständlich ist die Scheidung zwischen literarischen Texten und gleichzeitigen Urkunden. Erstere werden nur teilweise und vorwiegend für die Orthographie herangezogen. Bei den Urkunden machen sich Unterschiede hinsichtlich der sozialen und ethnischen Herkunft ihrer Verfasser oder Schreiber bemerkbar<sup>5)</sup>, und man könnte die aus der königlichen Kanzlei stammenden Dokumente, richterliche Entscheidungen, Aktenstücke, Kontrakte und Bankanweisungen, Schriftstücke niederer königlicher Beamter, den Privaturkunden, wie Briefen, Bittschriften, Traumberichten, Rechnungen usw. gegenüberstellen. Allein eine Gliederung des gesamten Stoffes nach diesem Gesichtspunkt ist unergiebig, da sich die für die Sprachentwicklung charakteristischen Erscheinungen in allen Gattungen finden, in den ohne grammatische Sorgfalt geschriebenen Stücken nur eben häufiger.

#### a) Stilistisches

Die ausführlichste königliche, zugleich eine der ältesten uns erhaltenen Urkunden, die sich durch sorgfältige Redaktion und größtenteils tadellose Schreibweise auszeichnet, ist das große Steuergesetz des Ptolemaios Philadelphos (P. Revenue Laws vom Jahre 259<sup>a</sup>). Ein Gegenstück dazu aus dem Ende des II. Jhs. v. Chr. ist das unversehrt erhaltene Aktenstück zum Hermiasprozeß Tor. 1 (papyrus mire integerrimus, A. Peyron), neu herausgegeben von U. Wilcken UPZ II 162 (117 a. Chr.). Auch die Magdolapapyri, neu herausgegeben von O. Guéraud ('Εντεύξεις, um 220 a. Chr.), geben ein klares Bild vom Charakter des ptolemäischen Kanzleistils.

In andern Stücken zeigt sich das Bestreben, durch bewußte Wahl dichterischer Wörter und Phrasen eine gehobene Ausdrucksweise zu erreichen. Die Erlasse des Finanzministers Herodes UPZ 110 (164 a. Chr.) und die Musterbriefe UPZ 144 vom gleichen Jahr zeigen neben der für die ptolemäische Kanzlei charakteristischen Ausdrucksweise eine besondere Vorliebe für schnörkelhafte, poetische Wendungen, neue Wörter und langgesponnene Sätze, wie die Form ἐπέλητο UPZ 144, 31 oder das Adverb ἔρδην 37 (vgl. W. Schmid GGA 1895, 36).

Auch in dem amtlichen Bericht über die Unruhen in der Stadt Krokodilopolis W. Chr. 11 (123 a. Chr.) hat der Verfasser allerlei poetische Floskeln verwendet. Der Ausdruck λαόν 6 fällt weniger auf, da λαός (meist Pl.) stehende Bezeichnung für „Leute, Bewohner“ ist (vgl. unten bei Dorismen). Dagegen erscheint die Phrase

<sup>5)</sup> Vgl. H. Salonius Zur Sprache der griechischen Papyrusbriefe (1927) und namentlich die durch Wilcken UPZ I S. 110ff. angeregte Dissertation von H. Glitsch De Ptolemaei et Apollonii, Glaucia filiorum, chartis quaestiones linguisticae, Leipziger Diss. 1929, die über die Schreibgepflogenheiten der beiden Brüder gut orientiert. Vgl. ferner Costas 52 Anm. 1.